

**GARMIN**<sup>®</sup>  
Sport PRO<sup>™</sup>



## **Bedienungsanleitung**



# Inhaltsverzeichnis

<b>Erste Schritte</b> .....	<b>4</b>
Nach dem Auspacken.....	4
Geräteübersicht.....	4
Sport PRO Handsender .....	4
Sport PRO Empfänger .....	4
Anbringen des Empfängers am Halsband.....	5
Laden des Handsenders .....	5
Laden des Empfängers .....	6
Empfänger einschalten.....	6
Empfänger ausschalten.....	6
Empfängerhalsband .....	7
Synchronisation eines Empfängers mit dem Handsender.....	7
Auswahl eines Empfängers .....	7
Anpassen des Halsbandes.....	8
Auswahl und Installation der Kontakte .....	9
<b>Training</b> .....	<b>9</b>
Trainingsmethoden.....	9
Auswahl der passenden Impulsstufe für das Training.....	10
Einstellen der Impulsstufe .....	10
Grundsätze des Trainings mit dem Ferntrainer .....	10
„Halsband-Hörigkeit“ vermeiden.....	12
Antibell-Funktion „BarkLimiter“ .....	12
Automatische Intensitätserhöhung (Auto Rise).....	12
Status-LED.....	13
Einschalten der Antibell-Funktion vom Handsender aus.....	13
Ausschalten der Antibell-Funktion vom Handsender aus.....	13
Antibell-Funktion umgehen.....	14
Einschalten der eigenständigen Antibell-Funktion am Empfänger .....	14
Bellzähler.....	14
Licht am Empfänger einschalten .....	15
<b>Geräteinformation</b> .....	<b>15</b>
Technische Daten Handsender .....	15
Technische Daten Empfänger .....	15
Akkutausch beim Sport PRO.....	16
Komponenten des Sport PRO Handsenders .....	16
Akku des Handsenders tauschen.....	16
Komponenten des Sport PRO Empfängers .....	17
Akku des Empfängers tauschen.....	17
Nähere Informationen.....	18
Gerät registrieren.....	18

# Erste Schritte

## Nach dem Auspacken

Bevor Sie das Sport PRO in Betrieb nehmen können, ist Folgendes zu tun:

1. Ziehen Sie das Halsband durch den Empfänger.
2. Laden Sie den Handsender.
3. Laden Sie den Empfänger.
4. Schalten Sie Handsender und Empfänger ein.
5. Wenn nötig, synchronisieren Sie den Empfänger mit dem Handsender.

Weiterführende Anleitungen zu den einzelnen Schritten finden Sie nachfolgend.

## Geräteübersicht

### Sport PRO Handsender



- 1 Kippschalter für Empfängerauswahl
- 2 Drehrad für Impulsstufeneinstellung und Betriebsmodus
- 3 Dauerimpuls / BarkLimiter ein (AUX Modus)
- 4 Dauerimpuls / BarkLimiter aus (AUX Modus)
- 5 Vibration / Licht ein (AUX Modus)
- 6 Ton / Licht aus (AUX Modus)

### Sport PRO Empfänger



- 1 Ein/Aus
- 2 Status-LED
- 3 Licht
- 4 Kontakte
- 5 Ladeclip-Kontakt

## Anbringen des Empfängers am Halsband



1. Stellen Sie sicher, dass die Metallschließe (1) nach außen zeigt. Stecken Sie das Ende des Halsbandes durch den linken seitlichen Schlitz (2) am Empfänger.
2. Ziehen Sie ca. 2/3 des Halsbandes durch die folgenden zwei Schlitze (3).
3. Stecken Sie das Ende des Halsbandes durch seitlichen Schlitz (4) auf der rechten Seite des Empfängers.
4. Ziehen Sie das Halsband fest, bis es eng auf dem Empfänger aufliegt.

## Laden des Handsenders

Stellen Sie immer sicher, dass der USB Port und die Ladebuchsenabdeckung trocken sind, bevor Sie den Handsender laden, um Korrosion zu vermeiden.

Sie sollten den Akku vollständig laden, bevor Sie den Handsender zum ersten Mal nutzen, und immer wenn der Ladestand niedrig ist. Der Akku entlädt sich innerhalb von 7-10 Wochen, wenn Sie den Ferntrainer nicht nutzen. Die Ladezeit eines vollständig entladenen Akkus beträgt ca. 2 Stunden.

Der Handsender lässt sich nicht laden, wenn er kälter als 0°C oder wärmer als 40°C ist.

1. Klappen Sie die Ladebuchsenabdeckung (1) hoch.



2. Stecken Sie den kleineren Stecker des Ladekabels in den Mini-USB Port (2) des Handsenders.
3. Stecken Sie das andere Ende des Ladekabels in eine geeignete Stromquelle. Die LCD-Statusleuchte leuchtet durchgehend rot während der Akku lädt.
4. Wenn die LCD-Statusleuchte durchgehend grün ist, ist der Handsender vollständig geladen. Nehmen Sie das Ladekabel ab.

## Laden des Empfängers

Stellen Sie immer sicher, dass die Ladekontakte und deren Umgebung trocken sind, bevor Sie den Ladeclip anbringen.

Nehmen Sie immer den Ladeclip vom Empfänger ab, bevor Sie dem Hund das Empfängerhalsband anlegen, damit der Clip nicht verloren geht.

Sie sollten den Akku vollständig laden, bevor Sie den Empfänger zum ersten Mal nutzen, und immer wenn der Ladezustand niedrig ist. Der Akku entlädt sich innerhalb von 7-10 Wochen, wenn Sie den Ferntrainer nicht nutzen. Die Ladezeit eines vollständig entladenen Akkus beträgt ca. 2 Stunden.

Der Empfänger lässt sich nicht laden, wenn er kälter als 0°C oder wärmer als 40°C ist.

1. Setzen Sie den Ladeclip (1) auf den Empfänger (2).



2. Schließen Sie das Ladekabel an eine geeignete Stromquelle an. Die Statusleuchte leuchtet durchgehend rot, während der Akku lädt.
3. Wenn die LED-Anzeige fortwährend grün leuchtet, ist der Empfänger vollständig geladen. Nehmen Sie den Ladeclip ab.

## Empfänger einschalten

Um den Empfänger im Ferntrainer-Modus einzuschalten, drücken und halten Sie die Ein/Aus-Taste, bis die Status-LED grün leuchtet und der Empfänger piepst.

Um den Empfänger im Antibell-Modus einzuschalten, drücken und halten Sie die Ein/Aus-Taste, bis die Status-LED blau leuchtet.

Um den Empfänger in den Synchronisationsmodus zu versetzen, drücken und halten Sie die Ein/Aus-Taste, bis die Status-LED gelb leuchtet.

## Empfänger ausschalten

1. Drücken und halten Sie die Ein/Aus-Taste, bis die Status-LED rot leuchtet.
2. Lassen Sie die Taste los. Der Empfänger piepst, um das Ausschalten zu bestätigen.

Wenn der Empfänger ausgeschaltet wird, während er sich im Antibell-Modus befindet,

zeigt Ihnen die Status-LED durch Blinken in entsprechender Anzahl die Anzahl der Auslösungen an, bevor sich das Gerät ausschaltet.

## Empfängerhalsband

Sie können bis zu 3 Empfänger mit einem Handsender bedienen.

Jeder Empfänger muss mit dem Handsender synchronisiert werden, bevor er genutzt werden kann. Während des Synchronisationsvorgangs wird jeder Empfänger mit einer der 3 Farben am Kippschalter des Handsenders assoziiert.

## Synchronisation eines Empfängers mit dem Handsender

Wenn Sie ein 1-Hund-System haben (d.h. Ihr Empfänger und Handsender waren in der gleichen Verpackung), ist der Empfänger schon werkseitig synchronisiert mit dem schwarzen Farbsymbol und Sie können die nachfolgenden Anweisungen überspringen.

1. Stellen Sie den Kippschalter am Handsender auf die Farbe, mit der Sie den Empfänger assoziieren möchten.
2. Am Handsender muss das Drehrad auf einer Impulsstufenzahl stehen (nicht auf AUX oder aus).
3. Drücken und halten Sie die Ein/Aus-Taste des Empfängers für ca. 5 Sekunden, bis die Status-LED gelb aufleuchtet.
4. Während der Empfänger gelb leuchtet, drücken Sie eine Funktionstaste auf dem Handsender.

Der Empfänger schaltet sich aus und piept, um anzuzeigen, ob die Synchronisation erfolgreich war:

Kurzer Piepton	Synchronisation erfolgreich
Langer Piepton	Synchronisation fehlgeschlagen

Der Empfänger piepst, wenn die Synchronisation erfolgreich war.

Wenn sich Sender und Empfänger nicht synchronisieren lassen, stellen Sie sicher, dass die Akkus voll geladen sind und das Impulsstufen-Drehrad auf einer Zahl steht.

## Auswahl des Empfängers

Bevor Sie einen Empfänger auswählen können, muss der Empfänger mit dem Sender synchronisiert worden sein (s. **Synchronisation eines Empfängers mit dem Handsender**).

Stellen Sie den Kippschalter auf die mit dem Empfänger assoziierte Farbe. Die Funktionstasten senden nun an den Empfänger, der auf die gleiche Farbe synchronisiert wurde.

## Anpassen des Halsbandes

Um Hautirritationen zu vermeiden, sollten Sie das Empfängerhalsband für mindestens 8 Stunden pro Tag abnehmen.

Dieses Gerät ist nicht für den Einsatz an Menschen gedacht.

Besprühen Sie den Empfänger und das Halsband nicht mit reizenden Chemikalien wie z.B. Anti-Zecken-Sprays. Stellen Sie sicher, dass vorher aufgebracht wurde Anti-Zeckenmittel komplett getrocknet ist, bevor Sie das Halsband anlegen. Chemikalien können das Plastikgehäuse und die Beschichtung des Halsbandes beschädigen.

Um den Ferntrainer richtig einzusetzen, muss das Empfängerhalsband gut sitzen. Wenn das Halsband zu weit eingestellt oder der Empfänger falsch positioniert ist, können Sie nicht konsistent und zuverlässig auf den Hund einwirken. Der Trainingserfolg stellt sich so nicht oder nur vermindert ein.

1. Legen Sie das Halsband um den Hals des Hundes und positionieren Sie es im oberen Drittel des Halsbereiches, nahe bei den Ohren.
2. Positionieren Sie den Empfänger an der Unterseite des Halses. Die LED-Anzeige sollte in Richtung des Kinns zeigen. Die Kontakte sollten an der Kehle aufliegen.  
Für den Antibellmodus sollten die Kontakte nahe den Stimmbändern positioniert werden. Die genaue Position ist hier von der Rasse des Hundes abhängig bzw. von Hund zu Hund verschieden. Wenn der Empfänger das Bellen des Hundes nicht wahrnimmt, sollten Sie verschiedene Positionierungen des Empfängers und Weiten des Halsbandes ausprobieren.



3. Schließen Sie das Halsband. Es sollte so eng sitzen, dass es nicht hin und her bewegen und am Hals herunterrutschen kann. Der Hund sollte Futter und Wasser normal schlucken können. Beobachten Sie das Verhalten Ihres Hundes um sicher zu stellen, dass das Halsband nicht zu eng sitzt.
4. Ruckeln Sie den Empfänger etwas herum, damit sich die Kontakte einen Weg durch das Fell bis runter auf die Haut bahnen können. Die Kontakte müssen auf der Haut sitzen, damit der Ferntrainer funktioniert.
5. Wenn das Halsband zu lang ist, können Sie es mit der Schere kürzen. Lassen Sie min. 8 cm überstehen. Haben Sie den perfekten Sitz des



Halsbandes gefunden, können Sie eine Markierung an der Stelle anbringen, an der das Halsband geschlossen wird. So stellen Sie sicher, dass es bei jedem Anlegen korrekt sitzt.

## **Auswahl und Installation der Kontakte**

Um die besten Trainingsergebnisse zu erzielen, sollte Sie die korrekten Kontakte für das Fell Ihres Hundes auswählen.

1. Für Hunde mit dichterem und/oder längerem Fell empfehlen wir die langen Kontakte. Für Hunde mit kurzem Fell benutzen Sie die kurzen Kontakte.
2. Mittels des mitgelieferten Montagewerkzeugs können die Kontakte einfach abgeschraubt werden.
3. Schrauben Sie die gewünschten Kontakte auf.
4. Ziehen Sie sie mit dem Montagewerkzeug fest, aber nicht zu stark an.

Stellen sie sicher, dass die Kontakte eng auf der Haut aufliegen, wenn Sie dem Hund das Empfängerhalsband anlegen.

## **Training**

Sie sollten sich über die beste Trainingsmethode für Sie, Ihren Hund, und Ihre Trainingsziele informieren. Diese Bedienungsanleitung vermittelt Ihnen einige grundsätzliche Informationen zur Ausbildung mit einem Ferntrainer, kann aber nicht auf die individuellen Bedürfnisse eines jeden Hundes eingehen.

Richtig angewendet ist das Sport PRO ein sehr effektives Trainingswerkzeug, mit dem Sie das Potential Ihres Hundes voll ausschöpfen können. Die Verwendung eines Ferntrainers sollte immer in ein umfassendes Trainingssystem eingebunden sein.

### **Trainingsmethoden**

Es gibt verschiedene Methoden, mit einem Ferntrainer zu arbeiten.

**Kurzimpuls** (Momentary): Löst einen kurzen Impuls aus, wenn Sie die Taste drücken, egal wie lange Sie die Taste gedrückt halten.

**Dauerimpuls** (Continuous): Löst so lange einen Impuls aus, wie Sie die Taste gedrückt halten. Schaltet sich nach 8 Sekunden aus Sicherheitsgründen automatisch ab. Ihre Einwirkung per Impuls sollte typischerweise viel kürzer als 8 Sekunden sein.

**Ton** (Tone): Löst ein Tonsignal aus. Je nach Trainingsmethode kann ein Ton kann als positives oder negatives Signal konditioniert werden.

**Vibration (Vibe):** Löst Vibration aus, so lange Sie die Taste gedrückt halten, max. für 8 Sekunden. Je nach Temperament Ihres Hundes kann Vibration mehr oder weniger effektiv sein.

### **Auswahl der passenden Impulsstufe für das Training**

1. Wählen Sie die niedrigste Impulsstufe aus (s. **Einstellen der Impulsstufe**).
2. Drücken Sie die Kurzimpuls-Taste (Momentary).
3. Beobachten Sie das Verhalten Ihres Hundes. Schon subtile Reaktionen zeigen an, dass er den Impuls gefühlt hat, z.B. Schütteln des Kopfes, Bewegungen des Halses, Stellen der Ohren oder eine Veränderung im Gesichtsausdruck.

Manche Hunde winseln oder bellen als Ausdruck der Überraschung ob des ungewohnten Gefühls am Hals. Wenn der Hund mehr als einmal einen Laut von sich gibt, wenn Sie auslösen, dann ist die ausgewählte Impulsstufe zu hoch um damit zu trainieren. Verringern Sie die Impulsstufe entsprechend.

4. Zeigt der Hund keine Reaktion, gehen Sie Stufe für Stufe höher, bis sie zum ersten Mal eine kleine Reaktion erkennen können.

Die Impulsstufe, welche eine kleine, aber klar erkennbare Reaktion beim Hund erzeugt, ist die Ausgangsstufe des Arbeitens mit einem Ferntrainer.

Nachdem Sie mit dem Training begonnen haben, entscheidet zukünftig das Verhalten des Hundes die Auswahl der Impulsstufe. Abhängig von der Situation und den Umwelteinflüssen werden Sie unterschiedliche Impulsstufen wählen. Folgen Sie immer dem Grundsatz „so viel wie nötig, so wenig wie möglich“, um das Training Ihres Hundes fair zu gestalten.

### **Einstellen der Impulsstufe**

Sie können für jeden Empfänger eine individuelle Impulsstufe festlegen.

1. Wählen Sie per Kippschalter einen Empfänger aus.
2. Wählen Sie per Drehrad eine Impulsstufe aus.

### **Grundsätze des Trainings mit dem Ferntrainer**

Vor Beginn des eigentlichen Trainings erfolgt die ebenso wichtige **Gewöhnungsphase**, während derer Sie dem Hund den Empfänger regelmäßig anlegen, ihn aber ausgeschaltet lassen und noch nicht benutzen. Damit gewöhnt sich Ihr Hund an das Tragen des Empfängerhalsbandes und wird irgendwann vergessen, dass er es trägt (s. hierzu auch „**Halsband-Hörigkeit**“ vermeiden).

Für die ersten Trainingseinheiten wählen Sie einen Ort, an dem es möglichst wenig Ablenkung für Ihren Hund gibt. Setzen Sie den Ferntrainer anfangs in Kombination mit einer Leine zur Absicherung ein. Halten Sie Ihre Trainingseinheiten sehr kurz und arbeiten Sie nur an einem Kommando pro Einheit. So verwirren Sie Ihren Hund nicht unnötig und der Erfolg wird sich schneller einstellen.

Beobachten Sie Ihren Hund genau, damit Sie ein Gefühl dafür bekommen, wann Sie langsamer vorgehen müssen oder schneller arbeiten können, und wann Sie ihm eine Pause gönnen sollten. Jeder Hund lernt mit seiner eigenen Geschwindigkeit – manche Hunde brauchen auch mal etwas länger.

Zu Beginn des Trainings mit dem Ferntrainer soll der Hund lernen, welche Bedeutung die Stimulation hat. Manche Hunde können verwirrt oder etwas verängstigt sein, wenn Sie die Stimulation zum ersten Mal spüren. Wichtig ist hier, geduldig und konsistent zu sein und darauf zu achten, dass die Impulsstufe nicht zu hoch ist. Seien Sie immer fair zu Ihrem Hund, wiederholen Sie die Übungen geduldig und loben Sie ihn, wenn er sich richtig verhält.

Wenn Ihr Hund nicht auf die ausgewählte Impulsstufe reagiert, erhöhen Sie den Impuls jeweils um eine Stufe, bis Sie eine Reaktion des Hundes verzeichnen können (s. **Auswahl der passenden Impulsstufe für das Training**). Hat er das gewünschte Verhalten gezeigt, können Sie die Impulsstufe wieder etwas verringern, sofern er weiterhin wie gewünscht reagiert.

Wenn Ihr Hund in ruhiger Umgebung zuverlässig das gewünschte Verhalten ausführt, können Sie den Schwierigkeitsgrad steigern und anfangen, auch in Situationen mit mehr potentieller Ablenkung mit ihm zu arbeiten.

Führt Ihr Hund angeleint zuverlässig das gewünschte Verhalten aus, können Sie die Leine abnehmen und nur noch mit Ferntrainer arbeiten. Arbeiten Sie nur ohne Leine, wenn keine Gefahr für oder durch Ihren Hund besteht. Nehmen Sie die Leine nie ab, wenn Sie sich an einem Ort befinden, wo Leinenpflicht besteht.

Nach einiger Zeit werden Sie nicht mehr mit jedem Kommando auch die Stimulation auslösen müssen, sondern Ihr Hund wird schon auf das Kommando alleine reagieren. Stimulation verwenden Sie dann nur noch für den Fall, dass der Hund schon bekannte Kommandos nicht ausführt.

Nach und nach werden Sie den Ferntrainer immer weniger nutzen müssen und Ihr Hund wird Kommandos auch ohne Stimulation zuverlässig ausführen. Dann können Sie mit der **Entwöhnungsphase** beginnen: Lassen Sie Ihren Hund das Empfängerhalsband noch einige Zeit tragen, ohne es auszulösen, bis Sie sich ganz sicher sind, dass Sie den Ferntrainer nicht mehr brauchen. Ein zu frühes Entwöhnen des Ferntrainers kann Gehorsamkeitsprobleme verursachen.

## **„Halsband-Hörigkeit“ vermeiden**

Wenn Sie den Ferntrainer nicht als Bestandteil eines umfassenden Trainingskonzeptes verwenden, kann Ihr Hund „halsband-hörig“ werden. Das heißt, er weiß, dass er sich benehmen muss, wenn er den Ferntrainer trägt, aber er weiß auch, dass niemand auf ihn einwirken kann, wenn er ihn nicht trägt. Folglich hätten Sie nur Kontrolle über ihn, wenn er den Ferntrainer für den Rest seines Lebens trüge.

Zur Prävention dieses oft auftretenden Problems empfehlen wir Folgendes:

- Üben Sie den Grundgehorsam ohne Ferntrainer ein.
- Lassen Sie Ihren Hund zuerst mehrere Tage bis Wochen lang das Empfängerhalsband tragen, ohne es einzuschalten oder zu benutzen. Somit wird er irgendwann vergessen, dass er es trägt.
- Lassen Sie Ihren Hund den ausgeschalteten Empfänger auch außerhalb Ihrer Trainingseinheiten in allen möglichen Situationen tragen. Dies verhindert, dass er das Empfängerhalsband ausschließlich mit Training verknüpft.
- Loben Sie Ihren Hund immer, wenn er ein Kommando wunschgemäß ausführt.

## **Antibell-Funktion „BarkLimiter“**

Nehmen Sie Ihrem Hund das Empfängerhalsband ab oder deaktivieren Sie die Antibell-Funktion, bevor Sie mit ihm spielen.

Während die Antibell-Funktion aktiviert ist, sollte Ihr Hund keine anderen Halsbänder, Hundemarken, o.ä. tragen. Diese könnten Geräusche verursachen, die das Gerät auch auslösen lassen obwohl Ihr Hund nicht bellt.

Die Antibell-Funktion bestraft Ihren Hund automatisch wenn er bellt. Der Empfänger erkennt die Vibration der Stimmbänder um zwischen Bellen und anderen Vokalisierungen wie z.B. Jaulen zu unterscheiden. Sie können die folgenden Modi verwenden:

- Vibration statt Stimulation
- Fest eingestellte Stimulationsstufe
- Stimulation mit automatisch sukzessiv ansteigender Intensität.

## **Automatische Intensitätserhöhung (Auto Rise)**

Das Gerät kann die Impulsstufe für die Stimulation automatisch an das Bellverhalten Ihres Hundes anpassen. Es beginnt mit der niedrigsten Impulsstufe und steigert die Intensität sukzessive bis der Hund aufhört zu bellen. Wenn der Hund still ist, wird die Impulsstufe wieder reduziert.

Diese Funktion ist für länger anhaltendes, störendes Gebell (z.B. aus Langeweile oder wenn Ihr Hund allein zuhause ist) konzipiert. Um Bellen sofort zu unterbinden, sollten Sie diese Funktion nicht nutzen, sondern die Impulsstufe selbst einstellen.

## Status-LED

Die Status-LED leuchtet kurz auf, wenn das Gerät Bewegung wahrnimmt oder bei Bellen auslöst.

Grünes, gelbes oder rotes Aufleuchten	Bewegung wurde erkannt, aber keine Stimulation ausgelöst
Blaues Aufleuchten	Bellen wurde erkannt und Stimulation ausgelöst

Ein grünes, gelbes oder rotes Aufleuchten zeigt den Ladestand des Akkus im Empfänger an, von hoch (grün) bis niedrig (rot).

### Einschalten der Antibell-Funktion vom Handsender aus

Sie können die Antibell-Funktion mit dem Handsender einschalten und den gewünschten Modus (nur Vibration, Stimulation, Auto Rise) auswählen.

1. Stellen Sie das Drehrad auf AUX.
2. Drücken Sie die Barklimiter On-Taste. Die grüne LED fängt an zu blinken.
3. Während die grüne LED blinkt, wählen Sie einen Modus aus:
  - VIBE für Vibration
  - Um eine Impulsstufe festzulegen, wählen Sie eine Stufe mit dem Drehrad aus und drücken dann die Continuous-Taste.
  - Drücken Sie die Barklimiter On-Taste um Auto Rise zu wählen.

Eine blaue LED am Empfänger signalisiert, dass sich der Empfänger in der gewünschten Antibell-Funktion befindet.

### Ausschalten der Antibell-Funktion vom Handsender aus

Wenn Sie die Antibell-Funktion am Empfänger eingeschaltet haben, können Sie sie nicht vom Handsender aus ausschalten.

1. Stellen Sie das Drehrad auf AUX.
2. Drücken Sie die Barklimiter Off-Taste.

## Antibell-Funktion umgehen

Hinweis: Wenn Sie die Antibell-Funktion *am Empfänger* eingeschaltet haben, können Sie sie nicht per Handsender umgehen.

Wenn Sie eine kurze Stimulation über die Ferntrainer-Funktion auslösen wollen, während sich das Gerät im Antibell-Modus befindet, können Sie den Antibell-Modus mit dem Handsender umgehen. Sie können später zur Antibell-Funktion zurückkehren, indem Sie sie per Handsender wieder einschalten (s. **Einschalten der Antibell-Funktion vom Handsender aus**).

1. Halten Sie die CONTINUOUS, TONE oder VIBE-Taste für 4 Sekunden gedrückt.
2. Der Empfänger schaltet in den Ferntrainer-Modus.

## Einschalten der eigenständigen Antibell-Funktion am Empfänger

Der Empfänger kann auch als eigenständiges Antibell-Halsband genutzt werden, indem Sie den Auto Rise Modus direkt am Empfänger einstellen. Das ermöglicht eine längere Akkulaufzeit als ein Einschalten der Antibell-Funktion vom Handsender aus.

Wenn Sie den Empfänger in die eigenständige Antibell-Funktion schalten, ist das Funk-signal ausgeschaltet und die Ferntrainer-Funktion kann nicht genutzt werden.

1. Drücken und halten Sie die Ein/Aus-Taste am Empfänger bis die LED blau aufleuchtet.
2. Der Empfänger befindet sich nun im Antibell-Modus.
3. Um die Ferntrainer-Funktion wieder einzuschalten, schalten Sie den Empfänger aus und schalten dann die Ferntrainer-Funktion wieder an (s. **Empfänger einschalten**).

## Bellzähler

Wenn Sie die eigenständige Antibell-Funktion ausschalten, blinkt die LED rot und grün um die Anzahl der erkannten Bellgeräusche seit dem letzten Einschalten dieser Funktion anzuzeigen. Damit können Sie mehr über das Bellverhalten Ihres Hundes lernen.



Rotes Blinken	10 Bellgeräusche
Grünes Blinken	1 Bellgeräusch

Beispiel: Ein rotes Blinken gefolgt von 4 mal grünem Blinken zeigt an, dass das Gerät 14 Bellgeräusche erkannt hat.

Wenn überhaupt kein Blinken erfolgt, bedeutet dies, dass das Gerät kein Bellen erkannt hat.

## Licht am Empfänger einschalten

Sie können die Empfängerleuchte nutzen, um die erfolgreiche Synchronisation zu bestätigen, Ihren Hund im Dunklen besser zu orten, und um Ihren Hund bei Nacht besser kenntlich zu machen.

1. Wählen Sie einen Empfänger aus (s. Auswahl eines Empfängers).
2. Stellen Sie das Drehrad auf AUX.
3. Wählen Sie  um das Licht einzuschalten.
4. Wählen Sie  um das Licht auszuschalten.

## Geräteinformation

### Technische Daten Handsender

Akkutyp	Wiederaufladbar, austauschbarer Lithium-Ionen Akku
Akkubetriebszeit	Bis zu 60 Stunden bei durchschnittlicher Nutzung
Betriebstemperatur	-20° bis 60°C
Ladetemperatur	0° bis 40°C
Lagertemperatur (bis zu 1 Monat)	-20° bis 50°C
Lagertemperatur (bis zu 3 Monate)	-20° bis 35°C
Wasserdichtigkeit	IPEC 60529 IPX7*

\*Der Handsender übersteht gelegentlichen Kontakt mit Wasser bis zu 1m Tiefe bis zu 30 min Dauer. Nähere Informationen finden Sie unter [www.garmin.com/waterrating](http://www.garmin.com/waterrating)

### Technische Daten Empfänger

Akkutyp	Wiederaufladbar, austauschbarer Lithium-Ionen Akku
Akkubetriebszeit	Bis zu 60 Stunden bei durchschnittlicher Nutzung
Betriebstemperatur	-20° bis 60°C
Ladetemperatur	0° bis 40°C
Lagertemperatur (bis zu 1 Monat)	-20° bis 50°C
Lagertemperatur (bis zu 3 Monate)	-20° bis 35°C
Wasserdichtigkeit	1 ATM*

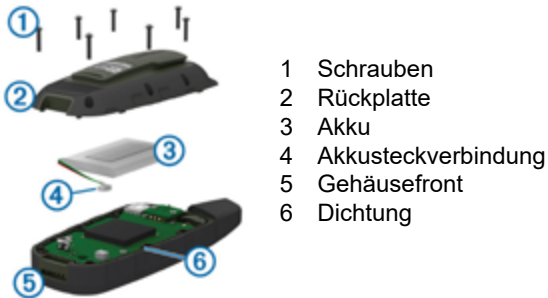
\*Der Empfänger hält Druck entsprechend 10m Wassertiefe stand. Nähere Informationen finden Sie unter [www.garmin.com/waterrating](http://www.garmin.com/waterrating)

## Akkutausch beim Sport PRO

Dieses Produkt enthält einen Lithium-Ionen Akku. Um Verletzungsgefahr oder Produktschäden durch große Hitzeeinwirkung zu vermeiden, sollten Sie das Gerät nicht unter direkter Sonnenstrahlung lagern.

Verwenden Sie keine spitzen Gegenstände, um die Akkus auszubauen.  
Bitte entsorgen Sie die Akkus umweltgerecht.

### Komponenten des Sport PRO Handsenders



### Akku des Handsenders tauschen

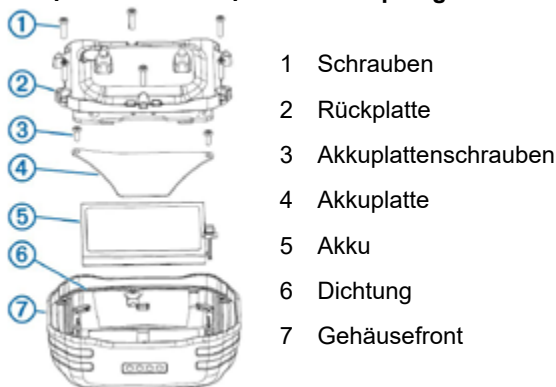
Der Handsender muss frei von Schmutz und Wasser sein. Halten Sie den Sicherheits-schraubenzieher, der dem neuen Akku beiliegt, bereit.

1. Entfernen Sie die Schrauben aus der Rückplatte.
2. Nehmen Sie die Rückplatte ab.
3. Greifen und ziehen Sie die Kabel der Akkusteckverbindung senkrecht zu der Platine heraus.
4. Entfernen Sie den alten Akku aus der Rückplatte und merken Sie sich die Richtung, in der der Akku platziert war. Der Akku sitzt sehr eng in der Platte. Eventuell müssen Sie den Akku mit einem stumpfen, nicht aus Metall bestehendem Gegenstand vorsichtig heraushebeln.
5. Setzen Sie den neuen Akku mit dem Aufkleber nach oben zeigend und in der gleichen Richtung, in der der alte Akku eingebaut war, in die Rückplatte ein.
6. Stecken Sie die neue Akkuverbindung fest. Der Steckverschluss muss einrasten.
7. Prüfen Sie, dass die Dichtung nicht beschädigt ist und genau in der Einkerbung liegt.
8. Stellen Sie sicher, dass die USB-Dichtung nicht beschädigt ist und korrekt um die USB-Aufnahme in der hinteren Hälfte des Gehäuses liegt.
9. Achten Sie darauf, dass die Akkukabel nicht eingeklemmt werden und setzen Sie die Rückplatte wieder auf das Sendergehäuse. Halten Sie beide Teile eng aufeinander, während Sie die Schrauben wieder



- einsetzen, allerdings ohne sie ganz anzuziehen.
10. Stellen Sie sicher, dass Rückplatte und Sendergehäuse korrekt aufliegen und keine Lücken entstanden sind.
  11. Ziehen Sie dann die Schrauben gleichmäßig fest.
  12. Überprüfen Sie, dass die Dichtung nirgendwo aus dem Gehäuse heraushängt.

### Komponenten des Sport PRO Empfängers



### Akku des Empfängers tauschen

Der Empfänger muss frei von Schmutz und Wasser sein. Halten Sie den Sicherheits-schraubenzieher, der dem neuen Akku beiliegt, bereit. Sie benötigen außerdem einen kleinen Kreuzschlitzschraubenzieher.

1. Entfernen Sie die 6 Schrauben aus der Rückplatte. Entfernen Sie dann die Rückplatte.
2. Entfernen Sie die 2 Schrauben aus der Akkuplatte sowie die Akkuplatte.
3. Greifen Sie die Kabel der Akkusteckverbindung und ziehen Sie sie parallel zur Platine heraus.
4. Nehmen Sie den Akku heraus. Der Akku sitzt fest in der Platte. Eventuell müssen Sie den Akku mit einem stumpfen, nicht metallischen Gegenstand vorsichtig heraushebeln.
5. Setzen Sie den neuen Akku mit dem Aufkleber nach oben zeigend und in der gleichen Richtung, in der der alte Akku eingebaut war, in die Rückplatte ein.
6. Setzen Sie die Akkuplatte wieder ein und schrauben Sie sie fest.



7. Prüfen Sie, dass die Dichtung nicht beschädigt ist und genau in der Einkerbung liegt.
8. Stecken Sie die Akkusteckverbindung fest. Der Steckverschluss muss einrasten.
9. Setzen Sie die Rückplatte wieder ein und ziehen Sie die 6 Schrauben an.
10. Stellen Sie sicher, dass die Dichtung nirgendwo aus dem Gehäuse heraushängt.

### **Nähere Informationen**

Nähere Informationen zu diesem Produkt finden Sie auf der Garmin Website:

- [www.garmin.com/outdoor](http://www.garmin.com/outdoor)
- [www.garmin.com/learningcenter](http://www.garmin.com/learningcenter)

Accessoires und Ersatzteile finden Sie unter [www.ferntainer24.de](http://www.ferntainer24.de).

### **Gerät registrieren**

Sie können Ihr Gerät unter <http://my.garmin.com> registrieren. Bewahren Sie den Kaufbeleg Ihres Gerätes gut auf.



# ferntrainer24.de

## ▶ **Ferntrainer Konfigurator**

Hier finden Sie genau das Gerät das zu Ihnen und Ihren Ansprüchen passt

## ▶ **Große Auswahl**

Erziehungshalsbänder,  
Antibellgeräte,  
Zaunsysteme,  
GPS-Hundeortung,  
Cover-Halsbänder,  
Spielzeug

## ▶ **Professionelle Beratung**

Wir helfen Ihnen bei allen Fragen rund ums Thema Ferntrainer

Unsere Marken:

**GARMIN** 

**NUM'axes**  
Nature & Technologies



**dogtra**



